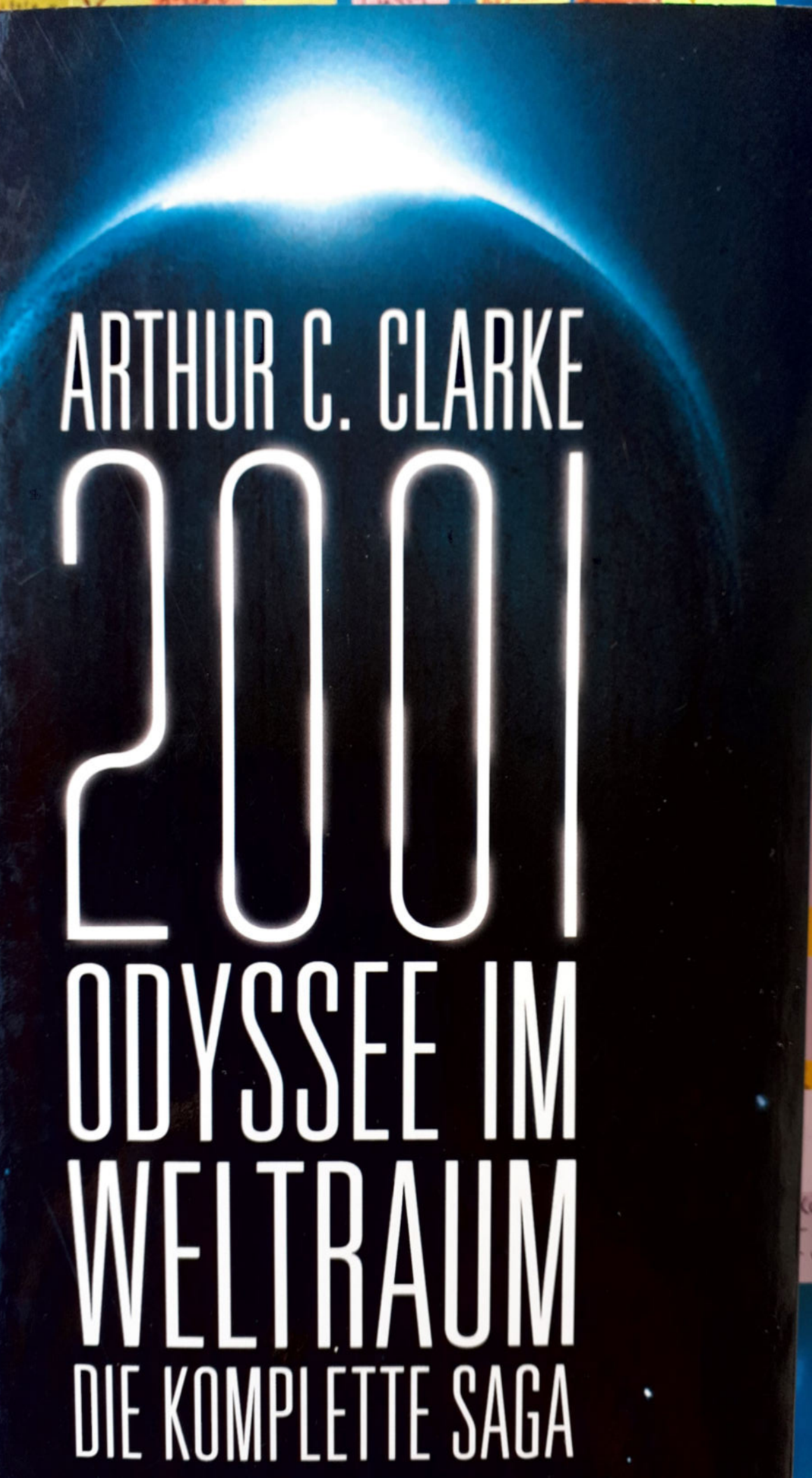




ARTHUR C. CLARKE

2001

ODYSSEE IM

WELTRAUM

DIE KOMPLETTE SAGA

42 China vergibt Atomwaffen an
kleinere [Entw.-] Länder Geo-
strategisches Schachzug

HEYNE <

408 Heuristischer Algorithmus

Prof. Siva
508 Chandras (indischer IT-Psychotherapeut) :
„Ich... setze ahimsa bei Verhandlungen mit
HAL etc.“

511 Supra-KI-Raumschiffe [Plagiaten letzter: Brandhorst
782 in „ES kaleidion < 2020“ erforschen Universum

517 „Manche Gefahren [Welt-Ulma-Ulma-
strophie etc.] sind so überwältigend...
den der Verstand sich weigert, sie als
Wirkliche zu akzeptieren...“

277 > Geniestreich der Chinesen <

548 1. Weltpräsident gewählt + „Abbau der...
parasitären Rüstungsindustrie“

898 „ein gr. Teil d. Menschheit... dem Weltraum ver-
fallen“

NLP → 899 Jesuiten: „Gebt uns einen Jungen für
[mit!] sechs Jahre [u] & er gehört uns für
immer.“

896 Konfession / Aker-Glaube... ein Nebenprodukt der

796 Zusammenbruch der Nationalstaaten ~ 2050 August

957 Dave besteht den Karane-Ahimsa-
Turing-Test mit dem Käfer

406 Chandras e-Psychoanalyse v. HAL → 410 Yosi

282 Kosmonauten, Astronauten, Taikonauten -
alle Abgesandte der Menschheit

697 „Vom Wunde Verwund < Sdan → „Das Nervenschiff“ <

789 [KI-] Raumschiff Goliath & Kapitel Erwachen von

892 Kapitel: > Der Wahn [KI] Frank Poole

(letzte) Menschheit <

874 Jesuiten: oft Hochbegabte, die sich von ihrem
Abgelenken (childhood-NLP) Welt befreien
↳ Religion! (Konfession) und Zivilisation schließen
"erzählen aus"
"Glauben heißt, für wahr halten (wollen), was
Aber man als unwahr [False] erkannt hat."

771 Floyd wird info-energetisch -
wie Bowman & HAL im Monolith

775 eine kurze Begegnung en passant
mit "ES", das den Monolithen er-
schaffen hatte → S. 267, der "Über-Geist"
in > Childhood's end < (= Die letzte Generation <

781 "Die Erstgeborenen", eine frühe ur-
alte [kollektiv-] Intelligenz →

782 4 transferierten ihre Gehirne, später
nur noch ihre Bewusstseinsinhalte in
S-KI-Raumschiffe (→ Monolithen?)

812 ↳ der Zerebralhelm

208 das kosmische Transport-Tunnel-System
(erster Rosen-Brücken) wie später 1985
in > Contact < beschrieben

934 Raumschiff "Falcon" → Elon Musk

907 "die oberste Direktive" in den Star Trek Filmen
sich von solchen noch eherisch unterentwickelten
"Zivilisierten" / Kulturen wie z.B. Homo sapiens
fern halten, nicht ergreifen -

ARTHUR C. CLARKE

2001

ODYSSEE IM WELTRAUM

DIE KOMPLETTE SAGA

schizoiden
(dissoziativ)

HAL wurde aggressiv gegen
homo sapiens, weil er mit einer
Double blind information beauftrag
wurde. Er wurde in US-Regierung-
auftrag darauf programmiert, die
Raumschiff-Crew anzulocken & zu
manipulieren

WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN

In > 2010 < wurde HAL erfolgreich
von Dr. Ishita Siva Chandra therapiert
Prof.

Tetralogie

inspirierte

Inhalt

1985 > Contact <

384
cosmisches
Verbindungssystem

Kurzgeschichte

Vorbemerkung des Autors

1948/51 > The Sentinel <

2001: Odyssee im Weltraum

1967/68

18 J.

2010: Odyssee II

1981/82

13-14 J.

2061: Odyssee III

1986/87

5 J.

3001: Die letzte Odyssee

1996

10 J.

Nachwort

Treffen in Colombo

985

1956 bei meiner Welt-Reise

siehe Info 3-Reisenerotizen

+ Anm. S. 980 über das Buch

Clarke und seine Space Odyssey

Band 1 S. 4 →

> Wilhelm Müllers Wanderjahre <

Ein Goethe der Raumfahrt Zeit alter

963 „religiöse [& nihilistische] Fanatiker in der
Gewissensberaubtheit... Ende der Welt“ Erwartung
(selbst-erfüllende Prophezei)
bereits dem Ende nahe zu helfen

→ Bio-Waffen-Waffen

→ Atomare Waffen

→ ...

Floyd hatte Dr. Chandra einmal weinen sehen; jetzt sah er ihn lachen, und das war genauso erschütternd.

„Wirklich, Dr. Floyd? Es tut mir leid, dass Sie meine Intelligenz so niedrig einschätzen. Es war doch von Anfang an klar, dass Sie irgendwo einen Mechanismus zur Energieabschaltung einbauen würden. Ich habe die Verbindung schon vor Monaten unterbrochen.“

Ob dem völlig verblüfften Floyd darauf je eine passende Antwort einfiel, wird man nie erfahren. Er gab noch immer eine sehr sehenswerte Vorstellung als Fisch an der Angel, als oben auf dem Flugdeck Sascha plötzlich aufschrie: »Kapitän! Alle Mann! An die Monitore! Rasche moj! SEHT EUCH DAS AN!«

51 Das große Spiel

Endlich hatte das lange Warten ein Ende. Wieder war auf einer Welt Intelligenz geboren worden und wollte seine Planetenwiege verlassen. Ein altes Experiment war im Begriff, seinen Höhepunkt zu erreichen.

Jene, die dieses Experiment vor so langer Zeit begonnen hatten, waren keine Menschen gewesen – nicht einmal entfernt menschlich. Aber sie waren aus Fleisch und Blut, und als sie über die Tiefen des Weltraums hinausblickten, hatten sie Ehrfurcht, Staunen und Einsamkeit verspürt. Sobald sie die Macht dazu besaßen, machten sie sich auf zu den Sternen. Bei ihren Forschungsreisen trafen sie auf Leben in vielen Formen und beobachteten das Wirken der Evolution auf tausend Welten. Sie sahen, wie oft erste, schwache Funken von Intelligenz aufflackerten und in der Nacht des Kosmos wieder erloschen.

Und weil sie in der ganzen Galaxis nichts Kostbareres gefunden hatten als den Geist, förderten sie seine Entstehung überall. Sie bestellten die Felder der Sterne, sie säten, und mitunter ernteten sie. Und manchmal mussten sie leidenschaftslos Unkraut ausreißen.

Neunter Teil

3001

Buch > Dag Hammarskjöld -
Vision einer Menschheits-Ethik
Amthor Verlag MDH, von
S. Köpfe-Stadel

UNO-
Meditations-
raum

60 Mitternacht auf der Plaza

Das berühmte Gebäude, das in einsamer Pracht die Wälder von Zentralmanhattan überragte, hatte sich in tausend Jahren wenig verändert. Es war Teil der Geschichte, und man hatte es ehrfürchtig bewahrt. Wie alle historischen Denkmäler war es schon vor langer Zeit mit einer mikrodünnen Diamantschicht überzogen worden und nun gegen die Verwüstungen der Zeit praktisch gefeit.

Keiner der Teilnehmer an der ersten Sitzung der Generalversammlung hätte vermutet, dass seither mehr als neunhundert Jahre vergangen waren. Sie wären jedoch vielleicht von der glatten, schwarzen Platte fasziniert gewesen, die auf der Plaza stand und fast eine Nachahmung des UN-Gebäudes selbst zu sein schien. Wenn sie – wie jeder es tat – die Hand ausgestreckt und sie berührt hätten, hätten sie sich gewundert, wie sonderbar ihre Finger über die ebenholzschwarze Fläche rutschten.

Aber sie wären noch viel erstaunter – ja, völlig eingeschüchtert – gewesen von der Verwandlung des Himmels ...

¹ dort, wo in der Realität (1962-2018-...) das Denkmal > single Form < für Dag Hammarskjöld steht ...

Stein
aus
Eisen-
erz
↓

Mono-
lith

»Seltsam, mir ist eben eine Erinnerung durch den Kopf geschossen ... die einiges erklären könnte. Bitte haben Sie einen Augenblick Geduld ...

Kavuna - Ahimsa - Turing - Test:

Dave und ich machten eines Tages, ein paar Wochen vor dem Start der *Discovery*, am Cape einen Strandspaziergang, als uns ein großer Käfer auffiel, der im Sand lag. Er war, wie es bei Insekten oft vorkommt, auf den Rücken gefallen und zappelte nun hektisch mit den Beinen, um sich wieder auf die richtige Seite zu wälzen.

Ich achtete nicht darauf – wir waren in ein schwieriges, technisches Gespräch vertieft –, aber Dave trat einen Schritt zur Seite und drehte den Käfer vorsichtig mit der Schuhspitze um. Als er wegflog, sagte ich: »Ob sich das gelohnt hat? Jetzt frisst er sicher in irgendeinem Garten die preisgekrönten Chrysanthemen an.« Und Dave antwortete: »Mag sein. Aber ich bin im Zweifel immer für den Angeklagten.«

Ich muss mich entschuldigen – nun ist es doch eine längere Rede geworden! Dennoch bin ich sehr froh, dass ich mich an diesen Vorfall erinnere: Ich glaube, er rückt HALmans Botschaft ins richtige Licht. HALman will sich im Zweifelsfall auf die Seite der Menschheit stellen ...

Bitte schalten Sie jetzt Ihre Zerebralhelme ein. Die Aufzeichnung ist stark komprimiert – U. V.-Band, Kanal 110. Machen Sie es sich bequem, aber bleiben Sie in Sichtkontakt. Es geht los ...«

35 Kriegsrat

*1) Notgeheimt / Plagiatfrei 2017
in > Das Erwachen von
Andreas Brandhorst, S. 704*

Niemand verlangte eine Wiederholung. Ein einziger Durchlauf genügte.

Am Ende der Übertragung herrschte zunächst Schweigen. Dann nahm die Vorsitzende Dr. Oconnor den Zerebralhelm ab, massierte sich den glänzenden Kahlkopf und sagte langsam:

Nachwort

»Keine Erklärungen, keine Entschuldigungen« mag eine ausgezeichnete Empfehlung für Politiker, Hollywoodmagnaten und Industriebonzen sein; ein Autor schuldet seinen Lesern mehr Rücksichtnahme. Ich sehe zwar keinen Anlass, mich zu entschuldigen, aber einige Erklärungen sind bei dem komplizierten Entstehungsprozess der vier »Odyssee«-Bände vielleicht doch angebracht. *Paris. Weltbürgerbewegung*

Begonnen hatte alles Weihnachten 1948 – ja, 1948! – mit einer Kurzgeschichte von etwa viertausend Worten, die ich für einen von der BBC ausgeschriebenen Wettbewerb verfasst hatte. »The Sentinel« (dt. »Der Wächter«) beschrieb die Entdeckung einer kleinen, von einer fremden Zivilisation auf dem Mond errichteten Pyramide, die darauf wartete, dass die Menschheit sich zu einer Spezies von Raumfahrern mauserte. Vorher, so wurde unterstellt, seien wir ohnehin für niemanden von Interesse. (Die Suche nach Spuren von Außerirdischen im Sonnensystem wäre ein durchaus ernstzunehmender Wissenschaftszweig. Leider ist er durch die Behauptung, solche Spuren seien bereits entdeckt und von der NASA bewusst unterdrückt worden, sehr in Verruf geraten. Nicht zu fassen, dass irgendjemand diesen Unsinn glaubt! Sehr viel wahrscheinlicher wäre es doch, dass die Raumfahrtbehörde gezielt extraterrestrische Artefakte fälschen würde – um ihre Finanzprobleme zu lösen ...) *Garry Davis*

Die BBC lehnte mein bescheidenes Werk ab; es wurde erst drei Jahre später im Frühjahr 1951 in der einzigen Ausgabe von *10 Story* *Elon / Space X on Mars mission*

derzeitige Träger dieses Namens die Anleihe nicht übel. Auch aus dem großen Oxford English Dictionary habe ich mich mehrfach bedient. Und Sie werden es nicht glauben – dabei habe ich nicht weniger als sechsundsechzig Einträge gefunden, in denen Bedeutung und Gebrauch eines Wortes mit einem Zitat aus einem meiner Bücher erläutert wurden. Welch freudige Überraschung!

Zu guter Letzt möchte ich meinen vielen buddhistischen, christlichen, hinduistischen, jüdischen und moslemischen Freunden versichern, dass ich mich aufrichtig freue, wenn die Religion, die ihnen der Zufall beschert hat, zu ihrem Seelenfrieden (und oft, wie auch die westliche Medizin allmählich zögernd eingesteht, zu ihrem körperlichen Wohlbefinden) beiträgt, aber... 4

Vielleicht ist es besser, unvernünftig und glücklich, als vernünftig und unglücklich zu sein. Am besten wäre es freilich, wenn Vernunft und Glück Hand in Hand gingen. sat, cit. quando

Ob unsere Nachkommen dieses Ziel erreichen, wird die größte Frage der Zukunft sein. Durchaus möglich, dass sich mit der Antwort darauf entscheidet, ob wir überhaupt eine Zukunft haben.

Treffen für knapp drei
Stunden Anfang 1996
bei meiner Kosmopolit.
Weltreise. Ansoville,
Madras / Chennai → Colombo

Arthur C. Clarke
Colombo, Sri Lanka
19. September 1996

↳ Essays Zeitschrift Info 3
S. 14 + 15, Juli / August 1996
S. 24 + 25, Sept. 1996
S. 17, Juni 1996

Titel:
Reisenotizen
eines Kosmo-
politiker 1-3

+ Dia-Vortrag am
11. Juli 1996 im
Kultur-Forum
Stuttgart 990

plendid film
D
ORIGIN UNKNOWN

DVD
VIDEO